



# Ecuador-, Peru- und Bolivien-Reise

**Eine Reise für Entdecker und Genießer!**

- **Ecuadors Hauptstadt Quito**
- **Regenwald und Naturreservat Cuyabeno**
- **Nationalpark Cotopaxi in den Anden**
- **Wasserfälle von Baños**
- **Naturreservat und Vulkan Chimborazo**
- **Cuenca: Stadt der „Panama-Hüte“**
- **Hauptstadt Perus: Lima**
- **Inka-Stadt Cuzco und Heiliges Tal**
- **Besuch einer Amaru-Gemeinde**
- **Stadt Puno und Inseln des Titicacasees**
- **Hochgelegene Metropole: La Paz**
- **Hauptstadt Boliviens: Sucre**
- **Größte Salzfläche der Welt: Salar de Uyuni**

**32 Tage ab 3.810,00 €**

exklusive internationale u. Inlandsflüge



## Entdeckerreise - 32 Tage – Reiseverlauf

Diese 31 Tage Rundreise ist nicht nur etwas für Entdecker, sondern auch für Genießer. Sie starten Ihre Natur- und Kulturreise in Ecuador. Das kleine Land am Äquator besticht auf kleinem Raum durch seine immense Naturvielfalt. Kanuwanderungen im Regenwald, der höchste aktive Vulkan, Kulturstädte und eine Schokoladenverkostung erwarten Sie. In Peru lernen Sie die Gastronomiehauptstadt Lima kennen, besuchen eine andine Gemeinde und nehmen an einem einzigartigen, kulturellen Austausch teil. Über den Titicaca-See, die Sonnen- und Mondinsel führt Sie die Rundreise weiter nach La Paz. Sie lernen Sucre, die Mine von Potosi, Uyuni und den größten Salzsee der Welt kennen.

### Tag 1 + 2: Flug, Ankunft in Quito und private City Tour

Willkommen in Quito! Sie werden vom neuen Flughafen in Tababela abgeholt und zu Ihrem Hotel im Herzen der Altstadt Quitos gebracht, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Der Präsidentenpalast und der Platz der Unabhängigkeit (plaza de la Independencia) sind nicht weit entfernt und das Hotel ist umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Nach einem leckeren Frühstück mit Blick auf den Berg, Panecillo' (kleines Bötchen), werden Sie von einem privaten, lokalen Guide durch Quito geführt. Er zeigt Ihnen die Altstadt Quitos und entführt Sie in einer Zeitreise durch die Inkazeit, die spanische Invasion, die Kolonialzeit und die Unabhängigkeit bis zur Gegenwart Ecuadors. Am Nachmittag erkunden Sie Quito auf eigene Faust: eine Seilbahn mit dem Telefériqo, die Handwerker-gasse, La Ronda' oder das Museo Mindalae sind nur einige Empfehlungen.

### Tag 3: Flug nach Lago Agrio - Beginn der Magic River Tour im Regenwald

Sie werden in Quito von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gefahren. Sie fliegen nach Lago Agrio, werden dort in Empfang genommen und zum Eingang des Parks gebracht (Fahrtdauer ca. drei Stunden). Ab hier beginnt Ihr Abenteuer entlang des Cuyabeno Flusses bis zum ‚Tiger Pass‘, einem Campingplatz umgeben von üppigem Wald (Dauer ca. drei Stunden). Bereits während Ihrer Fahrt können Sie die Vielfalt der Flora und Fauna bestaunen und während einer Nachtwanderung auch nachtaktive Tiere entdecken. Untergebracht sind Sie in dieser Nacht in Zelten. Garantiert ist Ihnen ein intensives Erlebnis ganz nah an der Natur.

### Tag 4 – 6: Fortsetzung der Magic River Tour

An den folgenden Tagen werden Sie sowohl Kanuwanderungen machen und flussabwärts paddeln, als auch die Laguna Grande besuchen. Mit einem Naturführer erkunden Sie auf einem kleinen Pfad den Urwald, beobachten exotische Vögel, können Ihr Glück beim Piranha fischen probieren, lernen die Heilwirkung und Anwendung der heimischen Pflanzen kennen, suchen Kaimane auf einer Nachtwanderung und besuchen eine indianische Gemeinde der Siona. In diesen Nächten übernachten Sie in rustikalen Regenwald-Hütten mit Doppelzimmern, eigenen Badezimmer und Dusche.



## Tag 7 + 8: Rückflug in die Anden und Nationalpark Cotopaxi

Noch vor Sonnenaufgang werden Sie im Kanu entlang des Cuyabeno Flusses paddeln und typische Vogelarten beobachten und sich bei einem leckeren Frühstück vom Regenwald verabschieden. Die Rückfahrt erfolgt in motorisierten Kanus. Gegen Nachmittag erreichen Sie Lago Agrio und fliegen nach Tababela. Dort wird Sie ein Fahrer empfangen und Sie in den **Nationalpark Cotopaxi** fahren (Fahrzeit ca. 2,5-3 Stunden). Übernachten werden Sie in einer familiären Berglodge, die aus einheimischen Materialien des Páramos und recycelten Baustoffen errichtet wurde. Ihr rustikaler Charme verleiht ihr ein uriges Ambiente und mit ihrem Design fügt sie sich wunderbar in die ureigene Landschaft des Páramos ein. Entspannt können Sie in den Tag starten, denn der 8. Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine Wanderung um die Lagune Limpiopungo zu machen (ca. 1 Stunde). Wenn das Wetter gut ist, können Sie einen tollen Ausblick auf einige umliegende Vulkane genießen. Trekking-, Mountainbike-, Canopy-Touren oder Ausflüge zu Pferd – die Berg-Lodge bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten die Umgebung kennen zu lernen.

## Tag 9 + 10: Fahrt nach Baños

Sie werden vom Nationalpark Cotopaxi nach Baños gefahren und können dort Ihre Zeit frei gestalten. Baños ist ein süßes kleines Städtchen, das bekannt ist für seine heißen Quellen und eine spezielle Süßigkeit (melcocha), eine Art Zuckermasse, die in theatralischen Gestiken geformt wird, indem sie mehrmals über einen Haken am Türrahmen geschmissen wird. Die Atmosphäre ist entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald im Osten Ecuadors nur ein paar Kilometer entfernt! Fahren Sie zum Beispiel nach Puyo, wo es einen wunderschönen Botanischen Garten gibt. Sie können hier sehr schön wandern und haben sogar eine gute Chance den Vulkan Tungurahua in Aktion zu sehen. Oder besuchen Sie den Wasserfall ‚Pailón del Diablo‘.

## Tag 11-12: Fahrt nach Riobamba über das Naturreservat Chimborazo und Fahrt nach Cuenca

Als nächstes geht es nach Riobamba. Auf dem Weg können Sie jederzeit aussteigen und Fotos machen. Die Sicht ist bei gutem Wetter fantastisch. Ihr Weg führt Sie durch das Naturreservat Chimborazo am gleichnamigen Vulkan vorbei, der der höchste Berg Ecuadors ist. Von Riobamba aus hat man eine sehr schöne Sicht auf den Chimborazo (6.310 müNN) und einige andere Vulkane. An Tag 12 folgt der Besuch des ‚Mercado de la Concepción‘, ein bunter Markt, der Artesanías und Textilien aus den umliegenden Gemeinden anbietet. Zudem gibt es einen nahegelegenen Gemüse-, Obst-, Kleider- und Haushaltmarkt auf der Plaza de San Alfonso. Im Anschluss setzen Sie Ihre Reise zur Stadt Cuenca fort und erreichen diese am Nachmittag/frühen Abend.

## Tag 13: Tag zur freien Verfügung in Cuenca

An diesem Tag können Sie sich ganz in Ruhe Cuenca ansehen, das seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt oder z.B. die Stadt Chordelec, die bekannt ist für ihren Gold- und Silberschmuck, besuchen. Cuenca ist auch bekannt für seine Panamahut-Manufakturen, daher sollten Sie sich auch unbedingt eine ansehen und vielleicht sogar direkt einen original ecuadorianischen Panamahut erstehen (der Panamahut kommt ursprünglich aus Ecuador!).





#### **Tag 14: Fahrt nach Guayaquil / Option: Nationalpark ‚El Cajas‘ oder Schokoladenverkostung**

Heute fahren Sie von Cuenca an die Küste nach Guayaquil. Der Nationalpark ‚El Cajas‘ mit seiner Paramo-Landschaft, befindet sich etwa 30 km westlich von Cuenca und ist einen Besuch wert. Bekannt ist der Park für seine 230 Seen, von denen die meisten durch vulkanische Aktivitäten und Vergletscherung entstanden sind. Wenn Sie sich eher für das schwarze Gold Ecuadors interessieren, können wir für Sie einen Besuch auf der Farm ‚Cacao y Mango‘ organisieren. Hierzu ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Vor Ort lernen Sie den Anbau und die Zubereitung in einem Kakao-Seminar kennen und dürfen diese auch verkosten.

Zahlreiche Legenden weben sich um den Namen der Stadt Guayaquil. Hier sollen sich der Indianerführer Guayas mit seiner Frau Quil beim Eintreffen der Konquistadoren von den Klippen des Cerro Santa Ana in den Freitod gestürzt haben. Eine etwas glaubwürdigere Version bietet die Sprachwissenschaft. Der Name „Guayaquil“ ist der Ureinwohnersprache Tsafiquí entnommen und *Hua-illa-kill* (Hua-Land, illa-fruchtbarer Boden, kill-Reich der Killcultur) wurde zum heutigen Guayaquil. Der Uferpark mit seinen Statuen und Monumenten aus der Zeit der Befreiung von den Spaniern sowie mit modernen, teilweise begehbaren Skulpturen (symbolisch für die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft) ist einen Besuch wert. Außerdem gibt es in der Nähe einen „Park der Leguane“ mit ca. 300 frei umherlaufenden Leguanen.

#### **Tag 15 – 16: Flug nach Lima und Erkundung der Stadt**

Sehr früh am Morgen werden Sie von einem Fahrer am Hotel abgeholt und zum Flughafen gefahren. Sie fliegen von Guayaquil nach Lima. In Lima angekommen erwartet Sie bereits ein Fahrer und bringt Sie in Ihr Hotel (Early Check-In auf Anfrage). Ihr Guide holt Sie zu zuvor abgesprochener Zeit zu einer City Tour gemeinsam in einer Gruppe Reisender ab und Sie werden das alte Zentrum von Lima kennen lernen, das 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nachdem Sie das historische Zentrum der „Stadt der Könige“ kennen gelernt haben, können Sie auf eigene Faust die modernen Viertel erkunden: zahlreiche Galerien, Restaurants und Flaniermeilen erwarten Sie. Hier sollten Sie auch Ihren ersten Pisco Sour probieren!

#### **Tag 17: Flug nach Cuzco und Erkundung der ehemaligen Inka-Hauptstadt**

Heute fliegen Sie nach Cuzco und lernen gemeinsam mit anderen Besuchern die ehemalige Hauptstadt der Inka kennen. Die einmaligen Bauwerke und die Geschichte der Stadt machen aus Cuzco einen der interessantesten Orte der Welt. Am Tag strahlt die Stadt in der Sonne, in der Nacht verzaubern die sanften gelblichen Lichter die Plaza de Armas mit den herrlichen Arkaden, die Fassaden des Doms und der Jesuitenkirche ‚Compañía de Jesús‘. Außerdem werden Sie zu den militärischen Ruinen oberhalb Cuzcos weiterfahren: Kenko, Pucapucara, Tambomachay und zur Festung Sacsayhuaman, ein imposantes Beispiel der Inka Architektur. Nach der City Tour können Sie auf eigene Faust, z.B. das Stadtviertel San Blas mit seinen engen und teilweise steilen Gassen besuchen.



## Tag 18 + 19: Heiliges Tal und Besuch einer indigenen Gemeinde

Sie verlassen Cuzco und fahren ins ‚Heilige Tal der Inka‘. Sie werden zunächst Písaq und seinen weltbekannten Markt kennen lernen. Hier werden frische Früchte, Rohstoffe, Handwerk, Schmiedekunst, Kleidung und Alpaka-Produkte sowie Musikinstrumente gehandelt. Es folgt der Besuch der archäologischen Stätte von Písaq. Nach dem Mittagessen brechen Sie auf in die kleine Amaru-Gemeinde (3.800müNN). Amaru ist das zu Hause von etwa 160 Familien, deren Hauptsprache Quechua ist und von denen, nur wenige Spanisch sprechen. Ihre Haupteinnahmequelle ist die Landwirtschaft. Das angenehme Mikroklima mit kühlen Winden und einer hohen Anzahl an Sonnentagen, schafft ideale Bedingungen für eine Vielzahl von Getreidesorten und Wildblumen. Kolibris lassen sich an diesem schönen Ort häufig sehen.

Gemeinsam mit einem lokalen Guide werden Ihnen Traditionen, kulturelle Besonderheiten und das Leben im Einklang mit ‚Pachamama‘ der Amaru näher gebracht. Ebenfalls erfahren Sie mehr darüber, warum sich diese Gemeinde dazu entschloss, ländlichen Tourismus als Einnahmequelle zu nutzen. Es erwarten Sie ebenfalls eine Vorführung heimischer Medizinpflanzen und deren Anwendung sowie eine Einführung in das Weben und Herstellen von Alpaka-Wolle. Ihre Fertigkeiten sind gefragt! Nach dem Abendessen werden Sie in einem gemütlichen Gasthaus mit privatem Badezimmer übernachten. Am nächsten Tag fahren Sie mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Cuzco.

*Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Andean Homestay Project, um eine Initiative zur Förderung des ländlichen Tourismus in der Gebirgsregion Cuzco's handelt. Obwohl Cuzco jährlich etwa 750.000 Besucher verzeichnet, sind generell die Eigentümer von Hotels, Tour-Veranstalter, Restaurants und Shops die Profiteure der Einkünfte. Nur einige wenige Leute aus dem ländlichen Umland erhalten die Möglichkeit Ihre wenigen Produkte profitabel zu verkaufen. Das Projekt möchte Besuchern die Möglichkeit geben einen interkultureller Austausch zu ermöglichen, Ihnen das ‚authentische‘ Leben einer Quechua Familie sowie Ihnen den kulturellen Reichtum der Amaru zu zeigen und die Bevölkerung direkt finanziell zu unterstützen.*

## Tag 20: Busfahrt nach Puno am Titicacasee

Zur abgesprochenen Zeit werden Sie zum Busbahnhof in Cuzco gebracht und fahren mit dem Touristenbus nach Puno. Auf dem Weg werden Sie faszinierende Landschaften des eindrucksvollen Altiplano sowie viele Vicuñas und lokale Gemeinden sehen. Nach etwa 8 Stunden Fahrtzeit erreichen Sie Puno.

Puno (3.827 müNN) ist eine der führenden touristischen Destinationen in Peru und eine der interessantesten Gegenden auf dem Kontinent. Nur wenige Städte befinden sich am Ufer eines so außergewöhnlichen Sees wie dem Titicaca-See, dem höchsten schiffbaren See der Welt. Die Legende besagt, dass die mythischen Gründer des Inkareiches, *Manco Cápac* und *Mama Ocllo*, aus den Wassern dieses Sees gestiegen sind. Eine der größten Pre-Inka Kulturen kam ebenfalls aus diesem Gebiet, Tiahuanaco, eine bedeutende Ruinenstätte des alten Aymara-Volkes. In Puno ist fast das ganze Jahr aktiv und man findet hier Hunderte von lebendigen Volkstänzen.



## **Tag 21 + 22: Faszination Titicacasee: Uros, Amantani und Taquile**

Sie werden an Ihrem Hotel abgeholt und werden gemeinsam mit anderen Reisenden in einem Motorboot zu den Schwimmenden Inseln Uros fahren. Insgesamt gibt es 40 Inseln, 12 von diesen sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Alles auf diesen Inseln und sogar die Inseln selbst sind aus Totora-Faser gemacht. Neben dem Fischfang fertigen die Uros heute Webereien, Kollagen und Musikinstrumente an und preisen diese offensiv den Besuchern an.

Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Fahrt zur Insel Amantani (3.950müNN) fort. Die Fahrtzeit mit dem Boot wird etwa 3 Stunden dauern. Die Hauptattraktion sind die Tempel Pachatata und Pachamama. Die karge Insel mit ihren terrassierten Feldern war schon vor der Inka-Zeit bewohnt. Übernachten werden Sie in einer einfachen Privat-Unterkunft einer Gastfamilie in einem der 8 Dörfer der Insel. Am Abend können Sie, das Naturschauspiel der untergehenden Sonne bewundern und danach einen Blick auf den endlosen Sternenhimmel genießen.

Nach einem Frühstück in Ihrer Gastfamilie verabschieden Sie sich von Ihren Gastgebern und fahren mit dem Boot zur Insel Taquile.

Die Insel Taquile, auch die Weber-Insel genannt, hat eine lange Geschichte. Sie war einst eine koloniale Hacienda, aber nachdem Peru seine Unabhängigkeit wieder erlangte, wurde sie als Gefängnis benutzt. Es gibt keine Straßen, keine Autos und keine Fahrräder auf den Inseln. In den Straßen sieht man viele Männer knüpfen, während die Frauen weben. Die Farben der Designs geben Informationen über die Person preis, die sie trägt. Am Abend kehren Sie nach Puno zurück.

## **Tag 23 + 24: Halbinsel Copacabana und Sonnen- und Mondinseln**

Die heutige Strecke legen Sie im öffentlichen Bus teilweise entlang des Titicaca-Sees zurück. Hinter Juli eröffnen sich wunderschöne Blicke über den tiefblauen Titicaca-See und an klaren Tagen kann man sogar die dahinterliegenden Eisriesen der Königskordillere sehen. Sie übernachten auf der Halbinsel Copacabana. Das 5.000 Einwohner Dorf Copacabana blickt auf eine über 3000 Jahre alte Geschichte zurück, war einst ein bedeutendes Zeremonial- und Kultzentrum und ist bis heute ein wichtiger Wallfahrtsort. Ein Tages-Ausflug bringt Sie zu der im Titicaca-See liegenden Sonnen- und Mondinsel. Die Sonneninsel bietet einige Ruinen und viele terrassierte Hänge, wie den versunkenen Ruinenkomplex von Marka Pampa. Die Mondinsel ist besonders für historisch Interessierte empfehlenswert. Kenner halten den Mondtempel oder ‚Tempel der Sonnenjungfrauen‘ für wesentlich interessanter als den Sonnentempel der Sonneninsel.





### **Tag 25 + 26: Metropole La Paz**

Sie lassen den faszinierenden Titicaca-See hinter sich und fahren im öffentlichen Bus in eine der höchst gelegenen Metropolen, nach La Paz (3.600müNN). Indigene Märkte, koloniale Altstadt, moderne Boutiquen und repräsentative Geschäftshäuser, armselige Bretterhütten und der mächtige Illimani (6.439 müNN), der mit seinen drei Gipfeln hinter der Stadt ragt –kontrastreiche und spannende Tage erwarten Sie. Sie machen eine City-Tour, die Sie auch ins bolivianische Umland, zum Moon-Valley, führen wird. Verpassen dürfen Sie nicht den Besuch der ‚Zaubergasse‘. Hier bieten ‚Kräuterhexen‘ bzw. ‚Zauberinnen‘ (Brujas) und ‚Heiler‘ (Curanderos) geheimnisvolle Pülverchen und Mittelchen aller Art gegen Krankheiten und böse Geister an.

### **Tag 27 + 28: Weiterer Tag in La Paz und Nachtfahrt nach Sucre**

Den heutigen Morgen können Sie ganz entspannt starten und nach Ihrem Rhythmus gestalten. Am Mittag/Nachmittag können Sie zum Beispiel noch La Paz erkunden und ein bisschen Proviant für Ihre späte Abfahrt besorgen. Über Nacht werden Sie Richtung Osten nach Sucre fahren. Nach einer langen Fahrt, erreichen Sie am frühen Morgen die schöne Stadt Sucre. Die 1538 gegründete nominelle Hauptstadt Boliviens liegt auf der angenehmen Höhe von 2.790m üNN und hat etwa 220.000 Einwohner. Sucre ist gleichzeitig die Hauptstadt des Departamento Chuquisaca. Die Stadt ist bei Bolivianern aufgrund der gut erhaltenen kolonialen Bausubstanz mit historischer Atmosphäre ein beliebtes Reiseziel und lädt zum Bummeln und Schlendern ein. Ein angenehmer Ausgleich zum hektischen Alltag in La Paz. Den Rest des Tages können Sie frei gestalten und die Stadt auf eigene Faust erkunden.

### **Tag 29 + 30: Fahrt nach Uyuni-Stadt und Ausflug zum Salar de Uyuni**

Nach Ihrem Frühstück werden Sie zur Busstation gebracht und fahren von Sucre nach Uyuni. Die Fahrtzeit wird zwischen 7 und 8 Stunden dauern. Uyuni-Stadt (3.670müNN) hat etwa 12.000 Einwohner und wirkt sehr verschlafen. In unmittelbarer Umgebung rosten unzählige Dampfloks und Waggons aus alten Zeiten (*Cementerio de Trenes*). Uyuni ist ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge zum Salzsee, den Sie ebenfalls besuchen werden. Mit einem privaten Fahrer-Guide besuchen Sie die riesige Salzpfanne (Salar), die zur größten Salzfläche der Erde zählt. Weiteres Highlight ist die Isla Incahuasi sowie eine Übernachtung im Salzhotel "Palacio de Sal".

### **Tag 31: Flug nach La Paz und Tag zur freien Verfügung**

Heute fliegen Sie von Uyuni nach La Paz und können den Rest des Tages frei gestalten. Verabschieden Sie sich von einer langen und beeindruckenden Reise! Am nächsten Tag treten Sie Ihre Rückreise nach Hause an.

### **Tag 32: Rückflug nach Hause**



## Reisepreise

**3.810,00 € pro Person exkl. Flüge**

(bei 2 Personen/ Doppelzimmerbelegung/ englischspr. Guide)

**Reisetermine: täglich möglich**

### Inklusive:

- ✓ Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der landesüblichen einfachen bis Mittelklasse mit Frühstück
- ✓ Transfers und Transport in guten, landesüblichen Fahrzeugen
- ✓ City Tour in Quito, privat mit englisch sprechendem Guide inkl. Eintritte
- ✓ 5 Tage/4 Nächte Regenwald-Programm im Cuyabeno Naturreservat inkl. Flüge, Transfers, Kanuwanderungen, Unterkunft im Zelt (1. Nacht) und in einfachen Hütten im Doppelzimmer, Vollpension und Ausflüge mit einem lokalen, Englisch sprechendem Guide
- ✓ 5 Tage privater Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer in Ecuador
- ✓ City Tour in Lima mit Englisch sprechendem Guide und in der Gruppe inkl. Eintritte
- ✓ City Tour in Cuzco in der Gruppe mit Englisch sprechendem Guide inkl. Eintritte
- ✓ 2 Tage/1 Nacht Unique Cultural Experience in Amaru inkl. Transfers, Vollpension, Frühstück am 2. Tag, Unterkunft bei einer Gastfamilie im Doppelzimmer und privatem Bad/Toilette und Aktivitäten in der Gemeinde
- ✓ Touristenbus Cuzco-Puno, Eintritte, Mittagessen und englisch sprechender Guide
- ✓ 2 Tage/1 Nacht Uros, Amantani und Taquile mit englisch sprechendem Guide, Bootsfahrt in der Gruppe, Vollpension
- ✓ Öffentliche Busfahrt über Tag Puno nach Copacabana
- ✓ Tagesausflug Isla del Sol y Isla de la Luna in der Gruppe mit Englisch sprechendem Guide, Eintritt und Bootsfahrt
- ✓ Öffentliche Busfahrt über Tag von Copacabana nach La Paz
- ✓ City Tour in La Paz privat mit Englisch sprechendem Guide inkl. Ausflug zum Moon Valley
- ✓ Öffentliche Busfahrt über Nacht La Paz-Sucre
- ✓ Öffentliche Busfahrt über Tag Sucre-Uyuni
- ✓ 2 Tage/1 Nacht Salar de Uyuni inkl. Vollpension, privatem Transport und Englisch sprechendem Guide, Übernachtung im Hotel Palacio de Sal
- ✓ Flug Uyuni -La Paz
- ✓ Reisepreissicherungsschein

**Exklusive:** Interkontinentalflüge, Inlandsflüge: Guayaquil-Lima/Lima-Cuzco, nicht erwähnte Mahlzeiten, optionale Ausflüge/ Eintrittspreise, Nationalparkgebühren, Trinkgelder und persönliche Ausgaben